

Risiko Management und Compliance Certificate of Advanced Studies (CAS FH)

Unternehmen und Organisationen sind mit immer komplexer werdenden Risiken und Regulierungen konfrontiert. Die Vernachlässigung rechtlicher Vorgaben und Risiken kann, vor allem wenn sie in der Öffentlichkeit aufgegriffen wird, schnell dramatische Konsequenzen zeigen. Unabhängig von Grösse, Rechtsform und Tätigkeitsbereich müssen Rechtsrisiken und Compliance-Erfordernisse daher systematisch erfasst und kontrolliert werden. Dazu gehört die Sensibilisierung der gesamten Organisation auf richtiges Verhalten, sei es bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, in Beschaffung und Vertrieb oder bei der Auswahl von Geschäftspartnern. Ein weiteres, wichtiges Feld betrifft den Umgang mit Fehlern, die Zusammenarbeit mit externen Behörden und die interne und externe Kommunikation im Fall von Compliance-Verstössen.

Im Rahmen des CAS FH werden diese Themen interdisziplinär, praxisorientiert und aus verschiedenen Perspektive behandelt. Die theoretischen Kenntnisse werden grösstenteils im Selbststudium erworben und während sechs Unterrichtstagen angewendet und vertieft.



Vorteile für Studierende und Arbeitgeber

Vermittlung der rechtlichen Grundlagen; Erwerb von umfassendem Grundwissen und praktischen Fertigkeiten in den Bereichen Corporate Governance, Legal Controlling, Compliance

Studienkonzept: einzigartiges und modulares Studienkonzept; Fachspezifische Vertiefungen mit Übungen

Hoher Praxisbezug: Direkte Umsetzung des erworbenen Wissens in die eigene Praxis

100% Berufstätigkeit möglich

Ausbaufähig: MBA- und EMBA-anschlussfähig (Anrechnung) bzw. zu diesen Programmen ausbaufähig

Dozierende: Dozierende mit fundierter Praxiserfahrung, fachlicher, methodischer und didaktischer Kompetenz (kontinuierliche Evaluation)

Fakten und Zahlen

Abschluss	CAS FH in Risiko Management und Compliance
Anerkennung	Die Kalaidos FH ist eidgenössisch akkreditiert
ECTS-Punkte	10; bis auf 15 Punkte ausbaubar
Dauer	6 Monate
Start	April oder Oktober
Präsenz	ca. 1 mal pro Monat
Unterrichtstage	Freitag und Samstag
Aufwand	1 bis 2 Tage pro Woche inkl. Präsenz
Ausbildungsgebühr	CHF 8'100 inkl. Vorlesungsunterlagen zum Download und regulärer Lernleistungen; exklusiv Bücher und Gesetze
Ort	Zürich-Oerlikon

Fachliche Leitung

Der Studiengang steht unter der fachlichen Leitung von:

Dr. Markus Bösigler, Rechtsanwalt Zürich, Partner BEELEGAL

Dozierender an verschiedenen Fachhochschulen und Lehrinstituten mit Themenschwergewicht Legal Risk Management, Gesellschafts- und Vertragsrecht (insb. M&A Transaktionen)

Dr. Anne-Catherine Hahn, LL.M., Rechtsanwältin und Partnerin, IPPrime Legal AG und Dozentin an der Universität Fribourg mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Streitbeilegung, Streitvermeidung und Compliance

Zielgruppe

- Führungskräfte, Geschäftsführer und CEOs, CFOs und ControllerInnen,
 - Compliance Manger, Compliance Officer und Compliance- und Risikobeauftragte,
 - Treuhänder und Treuhänderinnen,
 - Mitarbeitende von Rechtsabteilungen sowie Organ-
träger von juristischen Personen und Verwaltungsräte sowie
 - Personen, die sich für Risikomanagement und Compliance interessieren.
- Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ziele, Aufbau und Inhalt des Studiums

Der Aufbau ermöglicht die erfolgreiche Vernetzung von Theorie und Praxis:

Übersicht Module	
Legal Controlling	Darstellung des Rechts in seiner limitierenden und unterstützenden Funktion; praxisorientierte Vermittlung von Struktur- und Prozessmodellen zur Sicherung unternehmerischer Chancen und Kontrolle von Risiken unter rechtlichen Gesichtspunkten.
Compliance Verstösse – Rechtliche Grundlagen	Rechtliche und ethische Grundlagen; internationale Einbettung und Entwicklungen im Ausland. Übersicht über heutige Themfelder der Compliance: Vermeidung von Interessenkonflikten. Korruption, Kartellrecht, Exportvorschriften und Sanktionen, andere Supply Chain-Risiken. Schutz der Mitarbeiter, MeToo!-Problematiken. Datenschutz, Datensicherheit, Cyberrisiken und Schutz des Unternehmens vor Betrug und Vermögensdelikten.
Compliance Management und Compliance-Kultur	Compliance als Aspekt der unternehmerischen Führung. Ansiedlung und Rolle der Compliance-Funktion innerhalb des Unternehmens. Compliance Kultur und Säulen eines Compliance Programms. Einbettung in die Geschäftspolitik, Tone from the Top und Rolle von Anreizen. Umgang mit Fehlern und Verstössen. Methoden zur Erfassung und Gewichtung von Compliance-Risiken. Instrumente zur Unterstützung rechtskonformen Verhaltens: <ul style="list-style-type: none"> - Kodexe und Richtlinien - Schulungen - Third Party Screening. - Audits (intern und extern) - Entwicklung einer „Speak up“-Kultur; Whistleblowing-Hotlines und Umgang mit Whistleblowern.
Aufdeckung / Bewältigung von Compliance-Verstössen	Durchführung von internen Untersuchungen; datenschutz- und arbeitsrechtliche Vorgaben. Zusammenspiel mit externen Untersuchungen und den dafür zuständigen Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden im In- und Ausland. Interne und externe Kommunikation über Compliance-Verstösse. Umsetzung der Erkenntnisse aus Untersuchungen. Rolle und Ausgestaltung von Schulungen und Trainings. Möglichkeit zur Absicherung gegen die finanziellen Folgen von Compliance-Verstössen. Messung der Effektivität von Compliance-Massnahmen / Benchmarking. Zertifizierung von Compliance-Systemen.
Vertrags- und Transaktionsrisikomanagement	Verhandlungstechniken, Stadien der Vertragsverhandlung (Letter of Intent, Memorandum of Understanding); Due Diligence und Unternehmensbewertungen; Transaktionsdesign, insbesondere Share Deal und Asset Deal; Aufzeigen von typischen Interessenlagen sowie Konfliktpotential bei Gesellschaften mit geschlossenem Gesellschafterkreis (Aktionärbindungsverträge, Organisationsreglement).
Konfliktmanagement	Aufzeigen der Anatomie des Konflikts als bipolare Interessendivergenz sowie Darstellung von Treibern einer Konflikteskalation; Vermittlung der Technik zur Erstellung von Prozessrisikoanalysen sowie Aufzeigen von Möglichkeiten effizienter Konfliktbereinigung anhand praktischer Beispiele.

Übersicht Module

Einführung in die juristische Fallbearbeitung	Einführung in das juristische und praxisorientierte Arbeiten; Aufbau einer Fallbearbeitung.
Voneinander lernen: Erkenntnisse & Abschluss CAS	Präsentation und Diskussion der Fallbearbeitung bzw. der selbstgewählten Fallstellung; Reflexion der eigenen Handlungsfelder; Integration & Abschluss CAS mit Apéro.

Zahlen und Fakten zur Kalaidos Fachhochschule Schweiz

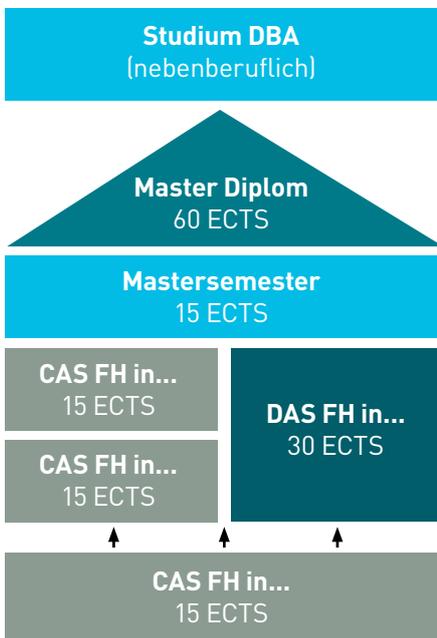
Eidgenössisch akkreditierte Fachhochschule mit den Departementen Wirtschaft, Recht, Gesundheit und Musik
über 3'500 Studierende und 12'000 Absolventinnen und Absolventen

Über 600 berufstätige und erfahrene Dozierende

Kernkompetenz: Flexible, berufsbegleitende Studienangebote, die eine Kombination von Beruf, Familie und Freizeit ermöglichen

Fachhochschule mit privater Trägerschaft: unternehmerisch, praxisorientiert, flexibel

So kann es im Anschluss für Sie weitergehen



Doctor of Business Administration (DBA)
berechtigt zur Führung eines Dr.-Titels

Executive Master of Business Administration (EMBA) FH
mit Vertiefung in...

Master of Business Administration (MBA) FH
mit Vertiefung in...

Diploma of Advanced Studies (DAS) FH
in...
oder zwei
Certificate of Advanced Studies (CAS) FH
in...

Certificate of Advanced Studies (CAS) FH
in...

Kontakt und Beratung



Dr. Veronika Wick Runge
Direktorin Weiterbildung KLS

Tel: +41 44 200 1951
veronika.wick@kalaidos-fh.ch

Kalaidos Law School

Jungholzstrasse 43, CH-8050 Zürich
www.kalaidos-fh.ch